

■ Nicht nur für **Millionäre**

Das Fürstentum Monaco ist eine facettenreiche M.I.C.E.-Destination und zwar das ganze Jahr über: Der bekanntlich kleine, aber sehr feine Staat an der Côte d'Azur empfängt seine Besucher mit mildem Klima und reichlichen 300 Sonnentagen. Von allen wichtigen deutschen Flughäfen aus gibt es mehrmals täglich Flugverbindungen nach Nizza, von wo aus das Fürstentum nur wenige Kilometer entfernt und bequem mit Taxi, Bus oder Helikopter-Transfer (!) zu erreichen ist. Und noch was Wichtiges: **Der Staat der Grimaldis** zählt zu den sichersten der Welt!



Monaco ist aber nicht „nur“ Destination, sondern Rahmenprogramm zugleich. Die Highlights sind meistens zu Fuß erreichbar. Wo nicht, sorgen sechs Buslinien für die nötige Mobilität. Der majestätische Fürstenpalast, die pittoreske Altstadt und das renommierte Ozeanografische Museum sowie viele weitere Attraktionen schaffen ihr ganz typisches Ambiente. Nicht zu vergessen das facettenreiche Kulturangebot mit Spitzenevents wie der Historischen Rallye Monte-Carlo (nächster Termin: 28.1.–3.2.2010), dem Frühling der Künste (Printemps des Arts, 15.3. – 6.4.2010), dem berühmten Formel-1-Rennen, der Monaco Yacht Show, dem Monte Carlo Jazz-Festival oder dem Internationalen

Zirkusfestival Monte Carlo. Und der Besuch im weltberühmten Casino von Monte Carlo ist immer für einen spektakulären Abend gut ...

Übernachten – und auch tagen – kann man in den zehn exzellenten Hotels des Fürstentums. Alle Häuser verfügen über eine hochmoderne Ausstattung, sind erst kürzlich renoviert worden und werden vorzüglichen Ansprüchen gerecht. Klar, wie sollte das hier anders sein. Für entspannte Momente sorgen die Wohlfühloasen der Stadt: Renommierte Spas des Fürstentums sind die Les Thermes Marins, das ESPA im Hotel Métropole und das Cinq Mondes Spa im Hotel Monte Carlo Bay. Ganz neu hinzugekommen ist das Willow Stream Spa im Luxushotel Fairmont Monte Carlo, das erst im Juni 2009 eröffnet wurde.

Alle Bilder: © CPR



Die wichtigste Botschaft lautet: bezahlbar!

Wie von offizieller Seite versichert wird, kostet ein (Business-)Aufenthalt in Monaco nicht mehr als ein Besuch einer vergleichbaren europäischen Destination. Außerdem bietet das Monaco Convention Bureau mit dem Monaco-Meetings-Programm spezielle Vorzüge für Geschäftsgruppen an. Ein Kontakt, der viel wert sein kann: Das Team des Monaco Convention Bureaus fungiert als zentraler Ansprechpartner für M.I.C.E.-Entscheider und entwickelt gemeinsam mit seinen Kunden maßgeschneiderte Konzepte. Natürlich gilt: Mit 3.000 Zimmern von erstklassigem Komfort sowie den sehr exklusiven Möglichkei-

ten für Rahmenprogramme profiliert sich das Fürstentum als Geschäftsreiseziel von besonderem Format.

Dabei bieten die monegassischen Locations Raum für Veranstaltungen bis 3.000 Personen. Neben Klassikern wie dem renommierten Grimaldi-Forum mit Lage direkt am Meer locken auch unkonventionelle Standorte. Im Ozeanografischen Museum etwa dürfen Besucher „abtauchen“ und – umgeben von diversen Aquarien und einer Vielfalt an Meeresbewohnern – spektakuläre Events erleben. An der Wasseroberfläche lädt das vor Monaco ankernde Segelschiff Signora del Vento zu exklusiven Businessterminen ein. Die Brasserie de Monaco bietet Geschäftsgrup-





pen mit dem Brauereibetrieb und modernen Räumen weitere Incentive- und Veranstaltungsmöglichkeiten. Viele der Tagungs-Locations verfügen außerdem über großzügige Terrassen mit entsprechend schönen Aussichten auf Fürstentum und Mittelmeer.

„Act Green“ ist selbstverständlich

Monaco hat sich dem nachhaltigen Tourismus verschrieben, denn durch seine Lage am Wasser ist dem Fürstentum der Schutz dieses Elements besonders wichtig! Im Ozeanografischen Museum befindet sich eine Wasseraufbereitungsanlage und das Forschungsteam des Museums gibt sogar Empfehlungen an Restaurants bezüglich gefährdeter Fischarten! Viele Hotels optimieren ihre Prozesse unter ökologischen Aspekten wie z. B. das Fairmont Hotel, das Obst und Gemüse selbst (!) anbaut und auch Zulieferer in die Pflicht nimmt. Die monegassische Hotel- und Freizeitvereinigung Société des Bains de Mer hat für ihre Häuser ein „environmental charter“ aufgestellt, das zu umweltschonendem Verhalten anleitet. Und das multifunktionale Konferenzzentrum Monacos, das Grimaldi-Forum, ist für seine fortschrittlichen Prozesse sogar ISO-zertifiziert und zeichnet sich durch sein eigenes „Act Green-Programm“ aus – im Rahmen jeweils individuell zugeschnittener Event-Modelle!

Übrigens: Wer mehr über die Möglichkeiten in der Destination Monaco zwischen Nizza (Frankreich) und San Remo (Italien) wissen möchte, kann dies in Deutschland tun. Das Monaco Tourismus- & Kongressbüro ist mit einer Dependence in Hannover erreichbar: www.kaus.net

monaco.

Mit einem neuen Erscheinungsbild möchte das Fürstentum sein Profil als eine der weltweit führenden Luxusdestinationen schärfen und sich als moderne Marke mit klassischen Werten positionieren. Am 3. November 2009 enthüllten Michel Bouquier, Direktor des monegassischen Tourismus- und Kongressbüros, und Sophie Thévenoux, Beraterin der Regierung für Finanzen und Wirtschaft, feierlich das neue Logo an Monacos Tourismus- und Kongressbüro. Die Typographie verzichtet auf jegliche weitere Ausgestaltung und reduziert sich bewusst auf den Namen als Alleinstellungsmerkmal. Farblich erinnert das Logo an Stein – eine Hommage an den historischen Hintergrund Monacos. „Der Fels“ (frz.: la roche), heute Altstadt und Sitz des Fürstenpalastes, gilt als Geburtsort des Fürstentums. Das kleine rote Quadrat am Ende symbolisiert die rote Farbe des monegassischen Wappens.